

# Landesgartenschau: Geschäftsführerin Annette Stoll-Zeitler startet in Rottweil

Pressemitteilung (pm)

2. Juli 2024



Die Geschäftsführerin der Rottweiler Landesgartenschau GmbH, Annette Stoll-Zeitler, hat zum 1. Juli ihre Arbeit aufgenommen. Sie vertritt bwgrün.de, die Förderungsgesellschaft für die Baden-Württembergischen Landesgartenschauen, die Mitgesellschafterin der Landesgartenschau GmbH. Eine weitere Geschäftsführerin stellt die Stadt Rottweil als Mehrheitsgesellschafterin mit Bürgermeisterin Ines Gaehn.

Rottweil. „Annette Stoll-Zeitler bringt einen umfangreichen Erfahrungsschatz mit nach Rottweil, der unser Landesgartenschau-Projektteam weiter bereichern wird“, so Oberbürgermeister Dr. Christian Ruf. Er wünschte Stoll-Zeitler und der gesamten Mannschaft der Landesgartenschau GmbH einen erfolgreichen

Start. Bürgermeisterin Ines Gaehn sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung heißen Stoll-Zeitler ebenfalls in Rottweil willkommen: „Mit dem erfahrenen Partner bwgrün.de an der Seite können wir richtig durchstarten. Bis 2028 warten auf das Team jede Menge spannende Aufgaben, die wir aber mit Freude und Begeisterung für die Landesgartenschau und die Stadt Rottweil meistern werden.“

Annette Stoll-Zeitler (Dipl.-Ing. Landespflege (FH)) ist seit über zehn Jahren für bwgrün.de in verantwortlicher Position tätig. So leitete sie die Gartenschauen in Horb und Sigmaringen und war Geschäftsführerin der Landesgartenschau in Öhringen sowie Fachbereichsleiterin in Überlingen. In gleicher Funktion zeichnete sie für die Gartenschau in Rottweils Nachbarstadt Balingen verantwortlich. „Ich freue mich auf meine neue Aufgabe in Rottweil. Die Stadtverwaltung hat bereits beachtliche Vorarbeit geleistet, auf der das Team der GmbH aufbauen kann. Nun gilt es, gemeinsam mit der Stadtverwaltung, dem Gemeinderat und der Bürgerschaft eine individuelle, auf Rottweil zugeschnittene erfolgreiche Landesgartenschau für die Menschen in der Stadt und dem ganzen Land zu realisieren“, so Stoll-Zeitler. Gemeinsam mit ihrem Kollegen David Koch aus dem Team von bwgruen startet sie durch. Auch er bringt bereits Landesgartenschauexpertise mit, insbesondere im Bereich Bau und Projektmanagement.

Die Landesgartenschau GmbH bezieht derzeit ihre Büroräume in der Hochbrücktorstraße 26 (ehemalige Commerzbank-Filiale). Sobald die Einrichtungsarbeiten abgeschlossen werden, sollen die neuen Räume auch der Öffentlichkeit vorgestellt und zugänglich gemacht werden. „Uns ist es wichtig, mitten in der Stadt sichtbar und für die Menschen erreichbar zu sein“, erklärt Bürgermeisterin Ines Gaehn die Standortwahl.

Wie in anderen Landesgartenschau-Städten auch hat die GmbH die Aufgabe, die Baumaßnahmen im Vorfeld der Landesgartenschau durchzuführen und die Landesgartenschau im Ausstellungsjahr zu betreiben. Die Gesellschaft wird in der Rechtsform einer gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung geführt. Die Stadt Rottweil hält die Mehrheit mit einem Anteil von zwei Dritteln. Im Aufsichtsrat sind vertreten: Oberbürgermeister Dr. Christian Ruf als Vorsitzender des Aufsichtsrats, die Fraktionen des Gemeinderats mit je einem Vertreter sowie die Förderungsgesellschaft bwgruen.de mit zwei weiteren Vertretern. Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg benennt einen ständigen Vertreter, der an den Sitzungen des Aufsichtsrates als beratendes Mitglied teilnimmt.